

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Postanschrift	Oskar-von-Miller-Ring 18
Ort	80333 München
Telefon	+49 8915921-111
E-Mail	vergabe@goethe.de
URL	https://www.goethe.de
UST-ID	DE129516430

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHXM8WB>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHXM8WB/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand des Auftrags sind die Prüfungen von ca. 7.150 elektrischen Betriebsmitteln nach der DGUV-Vorschrift 3. Die Anzahl von ca. 7.150 Betriebsmitteln stellt eine unverbindliche Schätzmenge dar. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich geprüften Betriebsmittel gemäß dem im Preisblatt angebotenen Einheitspreis je Prüfling.

Grundlage für die Prüfung sind § 14 der Betriebssicherheitsverordnung und § 5 der DGUV-Vorschrift 3 in Verbindung mit den Technischen Regeln für Betriebssicherheitsverordnung TRBS 1201 und TRBS 1203.

Die Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0701-0702 "Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte - Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte" fachgerecht und rechtskonform durchzuführen und zu dokumentieren.

Eine detaillierte Beschreibung der geforderten Leistung ist der Anlage A "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Postanschrift	Oskar-von-Miller-Ring 18
Ort	80333 München

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Sämtliche Prüfleistungen sind spätestens bis zum Ende der 49. Kalenderwoche 2026 vollständig zu erbringen. Die prüffähige Schlussrechnung ist dem Auftraggeber ebenfalls spätestens bis zum Ende der 49. Kalenderwoche 2026 zu übermitteln.

Laufzeit bzw. Dauer

Ende	04.12.2026
------	------------

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
-----------	------------

Preis	40
Ausführungszeitraum	30
Qualität	20
Soziale Nachhaltigkeit	10

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1) Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Anlage B2.);

2) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Anlage B3).

3) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend):

Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird § 34 Abs. 1 UVgO) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt Anlage B.4.).

Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss zudem folgende Erklärungen vorlegen (Anforderungen an Unternehmen):

- Erklärungen gemäß Anlage B.5 (Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen).

- Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.

4) Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO - § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Anlage B5);

5) Handelsregisterauszug

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

6) Nachweis einer Haftpflichtversicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses, mit der die aufgeführten Haftungsrisiken in ausreichendem Maße gedeckt werden, und zwar zur Sicherung pro Schadensersatzforderung:

a. Personenschäden 3.000.000,- EUR

b. Sach- und Umweltschäden 1.500.000,- EUR

c. Bearbeitungsschäden 500.000,- EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

7) Mindestens drei vergleichbaren Referenzprojekten (vergleichbare Größenordnung und ähnliches Umfeld), die in den letzten 3 Jahren seit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erfolgreich unter Einhaltung der Ausführungsfristen und der veranschlagten Vergütung abgeschlossen wurden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

05.10.2026 um 12:00 Uhr
31.10.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHXM8WB